

Hörgerätetrockner: Welche Trockenbox ist zu empfehlen? Hörgeräte trocknen

Der größte Feind aller Hörgeräte ist Feuchtigkeit.

Diese kann von außen in die Geräte dringen. Sie kann sich aber auch als Kondensfeuchtigkeit selbst in vermeintlich wasserdichten Geräten bilden.

Deshalb ist der Einsatz eines Hörgerätetrockners für jeden Hörgeräteträger unverzichtbar.

Grundsätzlich gibt es zwei Systeme, die Sie einsetzen können.

1. Trocknung auf chemischer Basis
2. elektrische Trocknung

Bei der chemischen Trocknung kommen die Hörgeräte mitsamt einer Trocknungskapsel in ein geschlossenes Behältnis.

Die Trockenkapsel zieht dann die Feuchtigkeit an. Dadurch wird das Hörgerät trocken.

Vorteil: Diese Variante funktioniert auch ohne Stromanschluss.

Nachteil: Manche halten diese Methode für unzuverlässig und sehr umständlich. Außerdem müssen die Trockenkapseln nachgekauft werden.

Die elektrische Trocknung hat eindeutig viele Vorteile auf ihrer Seite. Die Geräte sind klein, benötigen kaum Strom und sind dank USB-Anschlüssen meist überall einsetzbar.

Hier werden die Hörgeräte in eine Schale innerhalb eines kleinen Geräts gelegt. Mittels Strom beginnt dann die Trocknung. Diese dauert meist 3, 4 oder 6 Stunden. Bei einigen Geräten ist das einstellbar. Es muss nichts nachgekauft werden. Die Geräte sind extrem langlebig und zuverlässig.

Worauf sollte ich beim Kauf eines Trocknungsgerätes achten?

Unsere Tipps und Ratschläge für den Kauf eines Hörgeräte-Trockners

1. Wir empfehlen elektrische Trocknungsgeräte. Nach dem heutigen Stand der Technik sind sie das A und O.
2. Achten Sie beim Kauf darauf, dass das Gerät gleichzeitig auch mit UV-Licht desinfizieren kann. Das beugt Keimen vor.
3. Kaufen Sie keine Geräte mit Gebläse oder Spülsystemen, diese machen Geräusche. Dann können die Geräte nicht gut im Schlafzimmer verwendet werden.
4. Suchen Sie ein Gerät, das geräuschlos funktioniert.
5. Bei Geräten mit UV-Desinfektion sollten sie nicht in das UV-Licht schauen.

6. Geräte, die zu hell blinken, können Sie mit etwas dunkler Folie verdunkeln.
7. Zu helle Kontroll-LEDs bändigen Sie mit einem Streifen schwarzem Isolierband.
8. Kaufen Sie nur Geräte mit USB- oder europäischem Netzanschluss.
9. Vermeiden Sie möglichst Geräte, die ein eigenes Netzteil haben. Das ist bloß Elektroschrott. Nehmen Sie eins mit USB-Anschluss, Netzteile dafür haben Sie genug.
10. Nutzen Sie den Trockner jeden Tag!

Was kosten Hörgeräte-Trockner?

Sie erhalten gute Geräte bereits ab etwa 50 Euro. Lassen Sie sich gerne von Ihrem [Hörakustiker](#) beraten. Er hat verschiedene Modelle, sodass Sie vergleichen können. Bessere Geräte kosten so um die 70 Euro. Bedenken Sie, dass dies eine Investition ist, die sich richtig auszahlt. Ihre Hörgeräte leben länger.

Welche Hörgeräte-Trocknungsgeräte sind zu empfehlen?

Wir stellen Ihnen nachfolgend 12 Geräte vor (Anzeige):

Bilder:

Titel: [RyanMcGuire](#) / Pixabay

Produktbild: © [Amazon](#)

übrige Bilder: Werbung